

## Witterungsrückblick Februar 2011

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Februar 2011 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 12,4 mm      2. Dekade 41,7 mm      3. Dekade 10,4 mm

Monatssumme: 64,5 mm, das sind 78% des langjährigen Februar-Mittelwertes, der von 1969 bis 2010 für den Haardter Berg 82,3 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 15 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 19,7 mm am 11. Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Februar-Monatssumme fiel 2002 mit 240 mm, die niedrigste dagegen 1986 mit nur 6 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2010) hat der Februar 16,7 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 8,0	01.	+ 3,4	+ 12,3	07.
2. Dekade	- 4,8	20.	+ 3,0	+ 9,9	11.
3. Dekade	- 10,2	23.	+ 0,1	+ 6,0	28.

Monatsmitteltemperatur: +2,3°C, das ist 1,0°C kälter als der langjährige Februar-Mittelwert (1969 bis 2010) der bei +1,3°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 7. mit +12,3°C erreicht, die niedrigste dagegen der 23. mit -10,2°C. Der Februar hatte 13 Frosttage (Temperatur zeitweise unter 0°C) und 2 Eistage (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Februar-Monatsmittelwert war +5,6°C 1990, der niedrigste dagegen -5,2°C 1986. Der Februar hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2010) 14,5 Frosttage und 3 Eistage.

**Wind:** stärkste Böen:

Am 04.02 mit 63 km/h, das entspricht Windstärke 8

Am 05.02 mit 68 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

**Fazit:**

Der Februar 2011 hatte zu Beginn der 1. und 3. Dekade einige frostige Tage aufzuweisen, war aber insgesamt etwas zu warm. An 15 Tagen fielen etwa 80% des

langjährigen Mittels an Niederschlag; an 2 Tagen als Schnee, der aber schnell wieder wegtaute. Auch windtechnisch blieb der Februar mit 2 Tagen, an denen stürmischer Wind herrschte, eher unspektakulär.

Mit dem Februar endet auch der meteorologische Winter. Mit  $0,5^{\circ}\text{C}$  lag er um  $0,7^{\circ}\text{C}$  unter dem Durchschnitt, was in erster Linie dem sehr kalten Dezember zu verdanken war. Mit 298 mm Niederschlag lag der Februar fast genau im Durchschnitt. Der Januar war sehr nass, während Dezember und Februar unter 80% des Mittelwertes blieben, dafür fiel der Dezemberrniederschlag fast durchweg als Schnee. Resümee für den Winter 2010/2011: ein zünftiger Auftakt und ein eher lauer Abgang.